

Jahresbericht 2022 des Präsidenten des Vereins stäfART

Dieses war bereits mein achttes Jahr als Präsident des Vereins stäfART. Unterstützt wurde ich wiederum durch ein tolles Vorstandsteam bestehend aus Mike Cadurisch (Vize-Präsident), Rosa Zürcher (Aktuarin), Silvia Gall (Finanzen), Doro Spies (Mitglieder) und Karin Hirschbühl (Events). Ohne die aktive Mitarbeit meiner Vorstandskolleginnen und meines Vorstandskollegen wäre die Führung des Vereins nicht möglich. Aus diesem Grund ganz zu Beginn meines Jahresberichtes wiederum ein dickes Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und meinen -kollegen, die alle (und das sei auch wieder erwähnt), die ganze Arbeit ehrenamtlich machen.

Das Vereinsjahr 2022 war geprägt durch die 9. stäfART

Der Höhepunkt im vergangenen Vereinsjahr war zweifelslos die stäfART. Diese war auf der ganzen Linie ein grosser Erfolg. Die Rückmeldungen sowohl von Kunstschaffenden wie auch von Besuchenden war äusserst positiv. «Das war die mit Abstand die beste stäfART», hörte ich verschiedene Male.

Wieder besonders positiv hervorgehoben wurden die Ausstellung im Ortsmuseum, die von Karin Hirschbühl und Lukas German konzipiert und kuratiert wurde. Weiter das Café im Ortsmuseum, das dieses Mal von Karin auf Distanz geführt wurde, weil sie selber an ihrer Ausstellung engagiert war. Ein Dreamteam von Helferinnen und Helfern hat die Besuchenden im Café mit selbstgebackenen Kuchen und feinen Getränken verwöhnt. Gastgemeinde war dieses Mal Hombrechtikon. Wiederum stellten diese ihre Werke in der Villa Sunneschy aus. Super betreut wurden die Hombrechtiker von Ruth Hürlimann, der Präsidentin des Vereins «Pro Hombrechtikon».

Optimiert wurde dieses Jahr wie bei der stäfART 18 angeregt, die Markierung der Bushaltestellen sowie die Wegweisung zu den Ateliers. Auch viele weitere Details wurden verbessert, so dass die stäfART wie erwähnt ein toller Event wurde, der mittlerweile im Veranstaltungskalender der Gemeinde einen festen Platz hat und kaum mehr wegzudenken ist.

Die Auswertung der Umfrage nach der stäfART unter den Kunstschaffenden ergab folgende Resultate:

Anzahl Besuchende geschätzt

- Freitag (Vernissage)	Ø 35	insgesamt	1000 Personen
- Samstag	Ø 60	insgesamt	1500 Personen
- Sonntag	Ø 90	insgesamt	2'500 Personen

Vorsichtig geschätzt dürfte die neunte stäfART von 2'500 bis 3'000 Personen besucht worden sein.

Von den 420 im Ortsmuseum ausgefüllten Wettbewerbskarten zum Publikumspreis waren

- 62% aus Stäfa und Uerikon (209 Stäfa, 45 Üriikon)

- 12% aus Nachbargemeinden (23 aus Hombrechtikon, 19 Männedorf und 7 Oetwil)
- 5% aus nicht direkten Nachbargemeinden (Rapperswil bis Küsnacht)
- 5% aus Zürich (20 Personen)
- 16% diverse Orte ganze Schweiz > 2 aus Deutschland

Der glückliche Gewinnerin des Publikumspreises war Karin Pinato

Auf der im Ortsmuseum verteilten Karte mit Wettbewerb konnten die Besuchenden ihren Lieblingskunstschaffenden wählen. Unter den ersten 10 waren neben Karin Pinato, Jeanette Egger, Marianna Gostener, Emily Hildebrand, Karin Hirschbühl, Sirpa Mononen, Ursula Rentsch, Barbara Schwegler, Karl Stumpf und Mike Cadurisch.

Aufwand und Ertrag

Die 29 Kunstschaffenden haben für rund CHF 121'000 Werke verkauft. Ausgegeben haben sie insgesamt CHF 32'000, was ein Ertrag von CHF 85'000 ergibt. An der Umfrage haben übrigens mit ganz wenigen Ausnahmen alle Kunstschaffende teilgenommen. Die stäfART 22 darf also auch in finanzieller Hinsicht als Erfolg bezeichnet werden.

Der Schlussabend mit Abendessen, zu dem die Kunstschaffenden in die Villa Sunneschy eingeladen waren, fand am Freitag den 25. November statt. Die Teilnehmenden genossen ein feines Abendessen. Zwischen den einzelnen Gängen (es gab deren drei) wurde der Publikumspreis an Karin Pinato übergeben.

Für das Vorstands- und Organisationsteam stellt eine stäfART immer ein riesiger Aufwand dar. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Kunstschaffenden und -interessierten herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und dem Vorstand für die Mithilfe und Einsatz, den sie anlässlich der stäfART 22 geleistet haben. Ich möchte an dieser Stelle aber auch erwähnen, dass es im Vorfeld der stäfART zu einigen Dissonanzen zwischen einzelnen Personen und dem Vorstand gekommen ist. Dazu möchte ich nur sagen, dass der Vorstand durchaus kritikfähig ist, sofern Kritiken einerseits offen geäußert wird und andererseits Entscheide des Vorstandes akzeptiert werden. Es ist mir klar, dass die teilnehmenden Kunstschaffenden und Ausstellungsorte primär ihre Ausstellung im Zentrum sehen. Die stäfART ist aber als Gesamtevent für die Kunstinteressierten und Besuchenden attraktiv. Aus diesem Grund stehen sie bei der Organisation auch im Zentrum. Ein Anlass ohne interessierte und kaufwillige Kunstinteressierte ist nach der Meinung des Vorstandes nicht zielführend.

Vorstandssessen 2022

Anstelle eines Vorstandssessen hat sich der Vorstand Anfang Januar für ein Arbeitswochenende in Lax im Obergoms VS getroffen. Dort wurden die Statuten und das Ausstellungsreglement überarbeitet und aktualisiert und die bevorstehende Generalversammlung sowie die stäfART 24 besprochen. Selbstverständlich kam auch der gesellige und kulinarische Teil nicht zu kurz.

In eigener Sache - neue Vorstandsmitglieder gesucht

Wie bereits mitgeteilt, werde ich, gute Gesundheit, Spass an der Arbeit und Wiederwahl vorausgesetzt, noch bis und mit der zehnten stäfART als Präsident weitermachen. Danach werde ich zurücktreten und hoffe natürlich, dass bis dahin eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden und eingeführt werden kann. Einige meiner Vorstandskollegen und Kolleginnen haben übrigens ähnliche Pläne.

Vereinsmitglieder, die sich für eine Tätigkeit im Vorstand interessieren, sind herzlich dazu eingeladen, sich zu melden. Der jetzige Vorstand wäre hochofreut, wenn wir noch in diesem Vereinsjahr ein bis zwei Personen für eine Mitarbeit im Vorstand gewinnen könnten. Denn je mehr die Arbeiten im Vorstand verteilt werden können, desto geringer ist der Aufwand für die einzelnen Personen.

Informationen auf Facebook und Webseite

Alle Informationen zu Vereinsanlässen, aber auch uns gemeldete Ausstellungen von Vereinsmitgliedern, publizieren wir auf unserer Webseite unter www.staefart.ch oder auf unserer Facebook-Seite – ein regelmässiger Besuch der beiden Plattformen lohnt sich.

Als Präsident bedanke ich mich an dieser Stelle einmal mehr bei den Mitgliedern für das in mich gesetzte Vertrauen sowie bei den dem Verein stäfART nahestehenden Personen und Institutionen sowie natürlich einmal mehr bei meinen Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und die aktive Mitarbeit.

Die Zusammenarbeit hat grosse Freude bereitet und ich freue mich zusammen mit dem Vorstand auf das etwas ruhigere Vereinsjahr 2023.

Mit kreativen Grüssen



Christoph Portmann
Präsident Verein stäfART